



Abend-

Zeitung.

111.

Mittwoch, am 9. Mai 1821.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler (Th. Hell).

Frühlingliedchen.

Das heit're Frühlingleben,
Der buntbesä'te Mai
Ist uns zurück gegeben,
Der Wintersturm vorbei.

Die lauen Lüftchen ziehen
Durch Wald und Flur und Hain,
Und Maieglöckchen blühen
Im goldnen Sonnenschein.

Auf der bemoosten Aue
Wird es so duftig bunt;
Selbst Weilchen — weiß' und blaue,
Stehn schon im Erlengrund.

Befreit von jedem Harme
Ist mir so leicht der Sinn;
Das Liebchen an dem Arme
Zieh' ich zum Walde hin.

Und sing' auf sammtnen Moosen
Mit ihr ein heiter Lied,
Nur fröhlich mit ihr kosen,
Weil' Sonne mich durchglüht.

Bring' Crocus und Viole
Ihr freundlich opfernd dar —
Bekränze unverholten
Der Trauten goldnes Haar.

Kennst Du das holde Wesen,
Der Treue süßes Bild,
Die ich mir auserlesen,
Die mich so ganz erfüllt?

Die Schönste aller Schönen,
Die oft den tiefen Gram
In sanften Liebestönen
Vom kranken Herzen nahm?

Erkennst Du die Vertraute
Der sehnsvollen Brust? —
Es ist die fromme Laute,
Des Sängers höchste Lust.

Theophania.

Lothar und Clara.

(Fortsetzung.)

Der Friede war geschlossen. Die französischen Offiziere kehrten in großer Anzahl nach Paris zurück, und es war natürlich, daß die Sieger sich über jene ein gewisses Vorrecht anmaßen wollten. In den Franzosen kochte ein geheimer Haß fort, wie in den Fremden, und sehr oft kam es bei einzelnen Gelegenheiten zu Feindseligkeiten, zu Zweikämpfen, obschon diese von den Oberen streng untersagt waren. Die Offiziere der verbündeten Armeen hatten gewisse Versammlungplätze, wo sie fast täglich in Menge hinkamen, und hier war es, wo über die Abenteuer Einzelner gesprochen wurde, wo ein gegenseitiger Wettstreit entstand in Behauptung des persönlichen und National-Ruhmes, wo man die Kunst und Geschicklichkeit in Führung des Rappiers bewunderte und wo sich die besten Fechter einfanden, um ihren Freunden den Anblick ihrer Gewandheit, ihres Uebergewichtes über Fremde zu geben. Lothar, der schon früher aus angeborenem ritterlichen Sinne alle Arten der Waffen zu führen gelernt hatte, erneuerte gern jene Uebungen, beson-